

Ressort: Politik

BVMW-Chef Ohoven fordert schnelle Senkung der Stromsteuer

Berlin, 02.02.2014, 13:47 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund der Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) fordert Mario Ohoven, Chef des Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble auf, die Stromsteuer schnellstmöglich zu senken. Das berichtet die "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) unter Berufung auf einen Brief des BVMW. "Gerade im Hinblick auf die zu erwartenden Mehrbelastungen durch die Rentenvorhaben ist eine sofortige und spürbare Senkung der Stromsteuer erforderlich", fordert Ohoven in dem Brief mit dem Betreff "Stromsteuer jetzt senken: Mittelstand und Bürger entlasten".

Der Mittelstand könne nicht länger warten, denn Werksverlagerungen und -schließungen seien längst Realität. "Durch die steigenden Strompreise ist die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe akut gefährdet", schreibt Ohoven. Bereits heute lägen die Strompreise für Industrieunternehmen 30 Prozent über dem europäischen Durchschnitt. Im Vergleich zur Konkurrenz in den USA müssten deutsche Industrieunternehmen sogar 60 Prozent mehr für Strom bezahlen. Für Mittelstand und Bürger sei daher die Belastungsgrenze erreicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29439/bvmw-chef-ohoven-fordert-schnelle-senkung-der-stromsteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619